

EINE NEUE SCHEELITFUNDSTELLE IN DEN HOHEN TAUERN

Im August 1992 gelang einem Sammler aus Niederösterreich ein recht netter Fund von Scheelitkristallen. Unter der Noespitze direkt neben dem Klagenfurter Höhenweg entdeckte er ein schmales Quarzband. Ohne allzuviel Mühe konnte es geöffnet werden. Eine schmale mit eisenschüssigen Karbonaten gefüllte Kluft enthielt neben kleinen Bergkristallen, und reichlich "Limonit" bis zu 1 cm große orangebraune Scheelitkristalle. Die meisten dieser Kristalle lagen lose in der Kluft; nur wenige kleine Stufen mit aufgewachsenen Scheelitkristallen konnten geborgen werden.

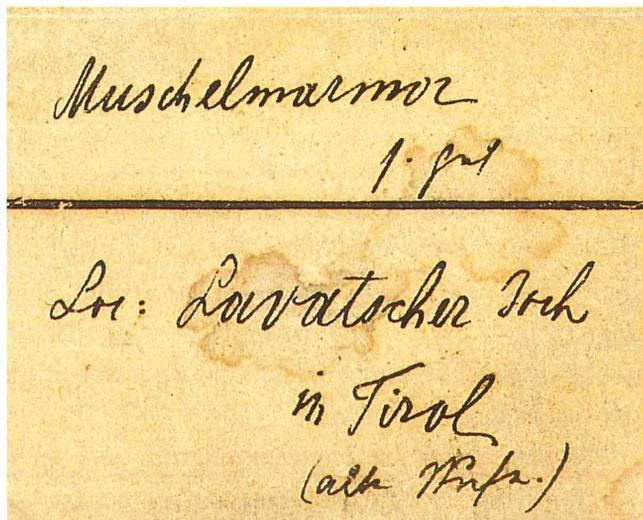
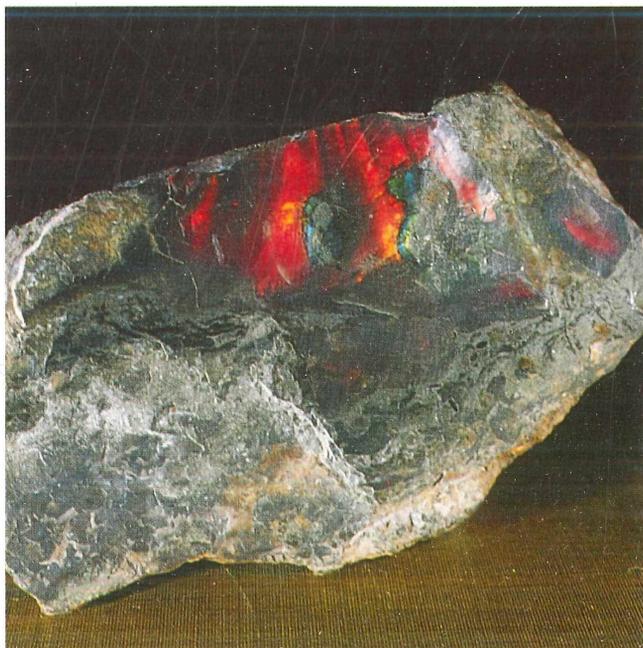
Auf diesen Stüfchen befinden sich vereinzelt winzige, bereits in "Limonit" umgewandelte Pyritkriställchen.



SCHEELIT-xx aus der neuen Fundstelle unter der Noespitze.
Sammlung und Foto: H. OFFENBACHER, Graz

PFAUENSCHWEIFIGER HELMINTOLITH LUMACHELL AUS TIROL OPALISIERENDER MUSCHELMARMOR®

URBAN H., Graz



Lumachell vom Lavatscher-Joch in Tirol mit dem dazugehörigen Zettel aus der Zeit um 1850.

Sammlung: H. URBAN, Graz, Foto: H. OFFENBACHER, Graz

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Der steirische Mineralog](#)

Jahr/Year: 1993

Band/Volume: [4-6_1993](#)

Autor(en)/Author(s): Offenbacher Helmut

Artikel/Article: [Eine neue Scheelitfundstelle in den Hohen Tauern 15](#)